

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 07.12.2023

Zu Ö 8 Vorläufige Anmeldezahlen an den Aachener Grundschulen für das Schuljahr 2024/2025 ungeändert beschlossen FB 45/0439/WP18

Herr Fischer ist der Meinung, dass eine Schule, wenn sie 2,5-Zügig ist und eine hohe Anmeldezahl habe, auch drei Eingangsklassen bilden solle, um alle Kinder aufnehmen zu können.

Herr Kaldenbach erläutert, dass die halben Züge eine Besonderheit in Aachen darstellen würden. Dabei müsse stets im Blick gehalten werden, welche Zügigkeit die Schule im vergangenen Schuljahr hatte und wie die Anmeldesituation jetzt aussehe. Hier sei die Verwaltung auch im engen Austausch mit der Schulaufsicht. Die Zahlen seien zum aktuellen Zeitpunkt aber noch sehr variabel, eine endgültige Entscheidung über die Aufnahmen und die Zügigkeiten werde im März erwartet.

Herr Brötz ergänzt, dass im kommenden Jahr 157 mehr Kinder an den Grundschulen angemeldet würden, dies habe die Verwaltung jedoch bereits im Vorfeld prognostiziert und eine Verteilung der Kinder müsse sehr gewissenhaft erfolgen.

Herr Funk bestätigt, dass er bereits viele Gesprächsrunden mit Schulleitungen und der Verwaltung geführt habe und er Austausch immer sehr konstruktiv und zielführend gewesen sei. Die Verwaltung habe die Gespräche immer gut vorbereitet und die Zusammenarbeit sei sehr effektiv. So könnten für die Kinder in Aachen auch die richtigen Entscheidungen getroffen werden.

Auf die Frage von Herrn Menzel, wie groß der in diesem Schuljahr abgehende 4. Jahrgang sei, wird folgendes von der Verwaltung ergänzt: Im Schuljahr 2023/2024 umfasst der 4. Jahrgang an den Grundschulen in Aachen 1.885 Kinder zum Stichtag 15.10.23.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
einstimmig